



Steckbrief – Statistische Aktivität und veröffentlichte Ergebnisse

Erwerbslosenstatistik gemäss ILO

Beschreibung

Die Erwerbslosenstatistik gemäss ILO liefert Daten zur Erwerbslosigkeit nach Definition des Internationalen Arbeitsamtes (ILO). Als Erwerbslose gemäss ILO gelten demnach alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung in der Schweiz, die ohne Arbeit sind, eine Stelle suchen und innerhalb kurzer Zeit mit einer Tätigkeit beginnen könnten.

Die Erwerbslosenstatistik gemäss ILO liefert monatliche Erwerbslosenzahlen seit 1991.

Erfasste Merkmale: Erwerbslose gemäss ILO, Erwerbslosenquote gemäss ILO

Methodik

Verwendete Methodik:

Synthesestatistik. Die Hauptquelle der Erwerbslosenstatistik gemäss ILO ist die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE). Als Berechnungsbasis dient die Zahl der Erwerbslosen gemäss ILO im Quartalsdurchschnitt nach SAKE. Mithilfe der Arbeitslosenstatistik des SECO (Anzahl Stellensuchende) werden die Erwerbslosenzahlen in monatliche Werte überführt.

Verwendete Variablen:

Erwerbslose gemäss ILO nach:

Geschlecht, Nationalität, Altersgruppen (15-24 Jahre und 25 Jahre und mehr)

Geschlecht x Nationalität x Altersgruppen (seit 2010)

Geschlecht x Grossregionen

Saisonbereinigte Quartalswerte nach:

Geschlecht, Nationalität, Altersgruppen (15-24 Jahre und 25 Jahre und mehr)

(x = verknüpft mit)

Erhebungsdatum / -zeitraum:

Monats-, Quartals- und Jahresdurchschnitt

Periodizität der Veröffentlichung:

Vierteljährlich

Regionalisierungsgrad:

Schweiz, Grossregionen (NUTS II)

Qualität der statistischen Informationen:

Der Variationskoeffizient für die Gesamtzahl der Erwerbslosen gemäss ILO und für die Erwerbslosenquote beträgt 3% (im 1. Quartal 2024). Die jeweiligen Variationskoeffizienten für die Daten nach Geschlecht, Nationalität, Alter usw. werden vierteljährlich in den Medienmitteilungen «Schweizerische Arbeitskräfteerhebung: Arbeitsangebot» veröffentlicht.

Revisionspolitik

Routinemässige Revisionen:

Die Erwerbslosenstatistik gemäss ILO unterliegt keinen routinemässigen Revisionen

Methodische Revisionen:

Methodische Revisionen werden bei Bedarf (z.B. Revision der Quellen) durchgeführt.

Die Revisionen werden im Dokument "Analyse der Revisionen – Erwerbslosenstatistik gemäss ILO" beschrieben.

Gesetzliche Grundlagen

Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS)
Auskunft: Auskunftsdienst, Sektion Arbeit und Erwerbsleben
+41 58 463 64 00
Info.arbeit@bfs.admin.ch
